

Matomo; Antwort auf die zwei Fragen von Herrn Schiffer

Antwort zu 1:

Die Webanalyse-Software ist eine weitverbreitete Open-Source-Lösung und wird auf Servern der regio iT betrieben. Sie ermöglicht es, den Besuch auf der städtischen Homepage und im Bürgerportal zu analysieren. Die Analyse dient zur Verbesserung der Inhalte und ist maßgebend für die Weiterentwicklung des städtischen Internetauftritts. Die anonymisierten Daten lassen keine Rückschlüsse auf die jeweilige Einzelperson zu. Die meisten Besucher suchen gezielt nach bestimmten Inhalten und verlassen anschließend die Seite schnell wieder. Bei diesem schnelllebigen Onlinebesuch würde bei standardmäßiger Deaktivierung kaum jemand aktiv eine Webanalyse aktivieren. Infolgedessen wäre es schwierig eine bedarfsorientierte Anpassung vorzunehmen. Die bisherige Vorgehensweise entspricht der gängigen Praxis und ist mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Eschweiler abgestimmt. Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen liegen nicht vor. Das Tracking kann mit zwei Klicks deaktiviert werden. (1. Klick auf Datenschutzerklärung, 2. Klick auf die Checkbox)

Antwort zu 2:

Die für die Deaktivierung hinterlegte Checkbox muss im Kontext zur Webanalyse betrachtet werden und wird in der Datenschutzerklärung in mehreren Absätzen erläutert. All diese Informationen können nicht in das Hinweisfenster aus Platzgründen platziert werden. Deswegen wurde eine Verlinkung auf die Datenschutzerklärung vorgenommen. Die Deaktivierung kann hierüber einmalig auf Dauer (pro Browser) vorgenommen werden.